Veteranenspiel Kanton Solothurn **Obergösgen, 23. Oktober 2019**

Robert Grob

Regie und Ansage Galakonzert „Öufi-Konzärt“ 12.11. und Konzert-um-3 13.11.2019 im Mühlemattsaal Trimbach

	Hauptprobe **Mo 11.11.2019, 13.30 h – 16.30 h** **14.30 h – 15.00 h mit Tambouren**	**Robert Grob**
	Stellproben **Di 12.11.2019, 18.00 h – 1830 h mit Tambouren** **Mi 13.11.2019, 13.30 h – 14.00 h mit Tambouren**	**Robert Grob**
	Saalöffnung **Di 12.11.2019, 18.30 h** **Mi 13.11.2019, 14.00 h**	**Abwart**
	Einmarsch Orchester **Licht: Saal 100 %, Bühne 40 %** **Di 12..11.2019, 19.10 h** **Mi, 13.11..2019, 14.40 h**	**Rolf Stebler**
19.30/15.00	**Konzertablauf und Ansage**	
	Musik-um-3, Titelmelodie mit Gesang , Arno Müller	**Robert Grob, Orchester**
	Ansage 1 **-Begrüssung der Konzertbesucherinnen und Besucher zum „Öufi-Konzert“. Die Geschichte des Kantons und der Stqadt Solothurn ist untrennbar mit der „heiligen Zahl 11“ verbunden, Solothurn wird als 11. Stand 1481 in die Eidgenossenschaft aufgenommen. Das Veteranenspiel feiert seinen 11. Geburtstag mit Kompositionen der Solothurner Komponisten.**	**Frau Urusla Walti**

	Mit der Titelmelodie „Musik-um-3“ Musik und Text von Arno Müller hat Sie das Veteranenspiel musikalisch begrüsst. **Mit den ersten vier Kompositionen ehren wir unseren berühmtesten Komponisten Stephan Jaeggi und zu seinen schönsten Kompositionen gehört natürlich der Solothurner Marsch.**	
	Solothurner Marsch, Stephan Jaeggi	**Robert Grob**
	Begrüssung durch den Präsidenten Veteranenspiel Kanton Solothurn	**Hans Niederhauser**
	Ansage 2 **Der alte Fulenbacher Marsch, Stephan Jaeggi 1903-1957** **Dieser Traditionsmarsch wurde von Johann Gerber 1798-1856, erster Dirigent der Fulenbacher Musik, aus verschiedenen italienischen Märschen im 6/8 und 2/4 Takt zusammengestellt. Das Notenmaterial ist im Besitze der Musikgesellschaft Fulenbach, diese wurde 1820 gegründet wird im nächsten Jahr 200-jährig und ist der älteste Musikgesellschaft im Kanton Solothurn. 1945/46 hat Musikdirektor Stephan Jaeggi den Marsch neu instrumentiert. Das Notenmaterial wurde uns von der Musikgesellschaft Fulenbach zur Verfügung gestellt und wir sind stolz diesen wunderbaren Traditionsmarsch auf unserer CE „Musik mit Herz“ im Februar dieses Jahres eingespielt zu haben.**	**Urusla Walti** **Robert Grob**
	Plattentaufe **Plattenpaten Frau Ruth Grossenbacher, Alt Nationalrätin ausgezeichnet am Montag, 11.11.2019 mit dem Anerkennungspreis des Kantons Solothurn für ihre grossen kulturellen und sozialen Verdienste** **Frau Jolanda Stöcklin-Jaeggi welche unsere CD Produktion grosszügig unterstützte und den Auftritt im nächsten Jahr am Jubiläumsakt 200 Jahre MG Fulenbach zu Ehren der Musikfamilie Jaeggi fördert** **Bruder Josef Bründler, Guardian des Kapuzinerklosters Olten**	

	Ansage 3 **General Guisan Marsch mit Tambouren, Stephan Jaeggi, 15.8.1903 in Fulenbach geboren** **„Wachtmeister Jaeggi ihr Marsch soll meinen Namen tragen.“ So ehrte General Guisan den Spielführer und Komponisten Stephan Jaeggi anlässlich seines Truppenbesuches des Solothurner Inf Bat Nr. 50. Der General hat gut gewählt, den sein Marsch ist zu einem der beliebtesten Schweizer Märschen geworden. Eine echte Herausforderung für alle Orchester.** **Stephan Jäggi leitete verschiedene Vereine in unserer Region und wurde 1933 als Nachfolger von Carl Friedemann als Dirigent der Stadtmusik Bern berufen . Stephan Jaeggi war der erste Schweizer in dieser Position. Er baute dieses Orchester zu einem grossen Blasorchester aus und setzte damit Massstäbe für die Entwicklung der schweizerischen Blasmusik. Er gilt als einer der profiliertesten Blasmusikfachmänner unseres Landes und er hat mit seinen Originalwerken für Blasmusik eine neue Entwicklung eingeleitet und grosse Spuren hinterlassen. Er hat 148 Originalwerke, davon 50 Märsche und 176 Transkriptionen geschrieben. 1920 schrieb er als 17-jähriger den „Festmarsch“ zum 100-Jahr Jubiläum der MG Fulenbach.**	**Ursula Walti** **Robert Grob**
	Ansage 4 **Stephan Jaeggi Marsch, Karl Bütler 11.101903 in Mümliswil geboren** **Karl Bütler und Stephan Jaeggi besuchten zusammen die Rekrutenschule in Liestal. Zu Ehren seines Freundes komponierte Karl Bütler den Stephan Jaeggi Marsch. Dieser Marsch wurde schon lange nicht mehr aufgeführt und ist eine echte Entdeckung.**	**Ursula Walti** **Robert Grob**
	Ansage 5 **Stanser Hoselupf, Toni Rufer** **Unser Posaunist und Ländlermusiker Tono Rufer hat mit dem „Stanser Hoselupf“ ein mitreissendes und beschwingtes Musikstück geschrieben. In der Ländlerformatio spielen Anton Rufer und Marlene Diethelm, Schwyzerörgeli, Stepahn Baschung, Klarinette und Heutschi Lukas, Fagott.**	**Ursula Walti** **Robert Grob**

	Ansage 6 **Eidgenossen Kur Weber 17.11.1910 in Däniken geboren** **Musikstudium am Konservatorium in Basel. Leiter vieler Vereine u.a. Stadtmusik Solothurn und Eisenbahnermusik Olten. Er schrieb viele schöne Märsche. „Eidgenossen“ gehört zu seinen am meisten gespielten. Ich denke es gibt wenige Militärmusiker, welche diesen Marsch nicht gespielt haben.**	**Ursula Walti** **Robert Grob**
	Ansage 7 **Feelings, Solist Konrad Wüthrich, Althorn arrangiert Arno Müller** **Feelings gehört zu den schönsten Pop Balladen der 70er und 80er Jahre. Arno Müller hat diese wunderbare Melodie extra für unseren Solisten Konrad Wüthrich geschrieben. Konrad Wüthrich dirigierte mehrere Musikvereine und ist ein grosser Meister auf dem Althorn.**	**Urusula Walti** **Robert Grob**
	Ansage 8 **Felddivision 5, Robert Grob/Arno Müller** **1983 schrieben die Freunde Robert Grob und Arno Müller zu Ehren des Kommandanten der Felddivision 5, Divisionär Pierre-Marie Halter diesen Marsch. Die Uraufführung fand im Rahmen der grossartigen Tournee der Spiele der F Div 5 im Jahre 1983 statt. Im zweiten Konzertteil haben die Komponisten die Volkslieder „Im Aargau sind zwöi Liebi“, Solothurner Lied und „z‘Basdel a mim Rhy“ eigeflochten. Aus diesen 3 Kantonen stammten die Wehrmänner der Felddivision 5. Die gesangliche und intime Melodie im Trio haben die Komponisten dem menschlich und militärisch hochgeachteten und geschätzten Kommendanten Divisionär Pierre-Marie Halter gewidmet.**	**Urusla Walti** **Robert Grob**
	Pause 30‘, nach20‘ Einmarsch Orchester auf die Bühne	**Rolf Stebler**
		Urusla Walti

	Ansage 9 **Vo Gränche bigott, Walter Schild geboren 1889 in Grenchen** **Walter Schild hat das Lehrerseminar besucht. Er leitete die MG Selzach und Bettlach. Arbgeitet als Lehrer in Grenchen und war immer mit der Stadtmusik Eintracht Grenchen eng verbunden. Sein Marsch „Vo Gränche bigott" gehört zu den grossen Klassiker der Solothurner Märsche.**	**Robert Grob**	
	Ansage 10 **Ich hab mein Herz in der Schweiz gelassen, Solist Hans Rindisbacher, Alphorn Komponist Christoph Walter** **Wer die Kompositionen von Christoph Walter kennt würde sagen dieses Solo für Alphorn ist ein echter Knaller von Walter. Eingängige swingende Melodie für das besondere Soloinstrument, gespielt von unserem Kornettisten und Alphornbläser Hans Rindisbacher. Hans ist seit vielen Jahr ein begnadeter Musiker und geschätzt in den zivilen und militärischen Orchestern.**	**Urusla Walti** **Robert Grob**	
	Ansage 11 **Zuger Marsch, Hans Fluri 19121 in Hägendorf geboren** **Hans Flury leitete verschiedene Orchester in Balsthal, Schwyz und Luzern und war ab 1938 auch Leiter der Stadtmusik Zug. Der melodiöse Zuger Marsch ist zu einer echten Marschperle geworden.**	**Ursula Walti** **Robert Grob**	
	Ansage 12 **Sarah, Rudolf Wyss geboren 1932 in Günsberg** **Ruedi Wyss war mit Leib und Seele Blasmusiker. Als Dirigent, Militärmusiker oder als Leiter von Dirigentenkursen im Solothurner Kantonalmusikverband arbeitet er mit grosser Begeisterung, Lebensfreude und Humor. Er schrieb viele schöne Märsche und unterhaltende Musikstücke. 1986 wurde ihm der Kulturpreis des Kantons Solothurn verliehen. Heute spielen wir seinen Tango „Sahrah".**	**Ursula Walti** **Robert Grob**	
	Ansage 13 Rot Weiss Marsch Karl Bütler geboren 1903 in Mümliswil **Rot-Weiss-March schrieb der Komponist als Gesamtchormarsch des 10. Solothurner Kantonal Musikfestes 1965 Olten. Damals hat der 14-järhige Robert Grob als Tubist sein erstes Musikfest besucht!**	**Ursula Walti** **Robert Grob**	

	Ansage 14 **Happy Trumpets, Walter Schneider-Argenbühl geboren 26.9.1924 in Böhmen** **Unser Trompetenregister mit den Solisten Conrad Maritz, Hans Kurth, Adrian Diethelm und Eugen Busslinger alm uMaritz Conrad, Kurth Hans präsentieren sich mit dem Swing Intermezzo für 4 Trompeten und Orchester.**	**Ursuula Walti** **Robert Grob**
	Ansage 15 **Dank des Präsidenten** **An Dirigent und Moderatorin, Gemeinde, Verantwortliche des Saales.** **Dank an die Taufpaten unserer CD „Musik mit Herz“ ein schönes Weihnachtsgeschenk für Eure Lieben in Nah und Fern!** **Dank an Gemeinde Trimbach und an den Abwart des Mühlemattsaales für die Überlassung des Saales und die Betreuung.** **Gönnerinnen und Gönnern des Veteranenspiels für ihre jährliche Unterstützung.** **Wir danken für die Blumen von Garten von Arx für die wunderschöne Blumendekoration.** **Herrn Hans Peter Schaufelbühl für die Videoaufnahmen und unserem Kollegen Roland Hofmann und seiner seiner lieben Gattin für die Fotoaufnahmen, welche Sie unter www.konzert-um-3.ch anbschauen können.** **Wir danken Ihnen für den Besuch unseres Konzertes. Der Eintritt war kostenfrei, jedoch sind wir auf ihre Spende (Türkollekte) angewiesen um die Auslagen zu begleichen. Wir freuen uns, Sie im nächsten Jahr wieder willkommen zu heissen.** **Klostergartenfest 3. Juli 2020 und das Galakonzert und Konzert-um-3 17. und 18. November 2020 unter dem Titel „The Best for Pipes and Band“ mit dem weltbesten Dudelsackpfeier der Welt unserem Gastsolisten aus Schottland Captain (Ret'd) Stuart D Samson MBE, Director of Pipes and Drums Basel Tattoo. Der Auftritt wird unterstützt von der Basel Tattoo Production.** **Im Foyer sind Flyers vom Basel Tattoo 2020 aufgelegt.** **Reservation der Tickets unter www.konzert-um-3.ch ab 1. Juli 2020!**	**Anton Hagmann** **Urusla Walti**

	Danke für ihren Besuch und vergessen Sie die Kollekte und das Mitnehmen unserer einmaligen CD „Musik mit Herz“ nicht! Ein ideales Weihnachtsgeschenk für eure Lieben in Nah und Fern!	
	Ansage 16 **Trimbacher Marsch, Gastdirigent Eugen Busslinger** **Der Musikpädagoge und Komponist Eugen Bussliner ist ein echter Trimbacher geworden. Er dirigiert die MG Wauwil und die Stadtmusik Zofingen. Leitete die Musikschule Trimbach und war Lehrer für Trompete an verschiedenen Musikschulen. Wir haben Eugen Busslinger eingeladen den Marsch selbst zu dirigieren. Es freut uns, dass er die Einladung angenommen hat und am heutigen Konzert als Trompeter in unserem Orchester mitmusiziert. Die Aufführung des Trimbacher Marsches ist auch ein Dank an die Behörden und Einwohner von Trimbach für die alljährliche Gastfreundschaft im Mühlemattsaal.**	**Urusla Walti** **Eugen Busslinger**
	Zugabe: Dirigiert durch Rolf Stebler, Vizedirigent Veteranenspiel Kanton Solothunr **Solothurner Musikante, Walter Joseph, 1. Dirigent des Soloturner Veteranenspiels**	**Rolf Stebler**
	Kollekte einziehen an allen Ausgängen, Plattenverkauf und Wirtschaft	**Röbi Wyss**